

### Liebe Leser\*innen und Interessierte,

herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe des Infobriefes der LEADER-Region Nördliches Harzvorland. Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle interessante Informationen rund um den seit 2023 neuen LEADER-Prozess präsentieren zu können. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen ersten Überblick zu LEADER geben und Sie über die Akteure und LEADER-Projekte informieren. Außerdem stellen wir Ihnen die jüngsten Entwicklungen der LEADER-Region Nördliches Harzvorland vor. Lesen Sie weiter und erfahren Sie, wie wir gemeinsam das Nördliche Harzvorland zu einer Landschaft mit Perspektive gestalten können.

### Viel Spaß beim Lesen!

### Ihre LEADER-Region Nördliches Harzvorland



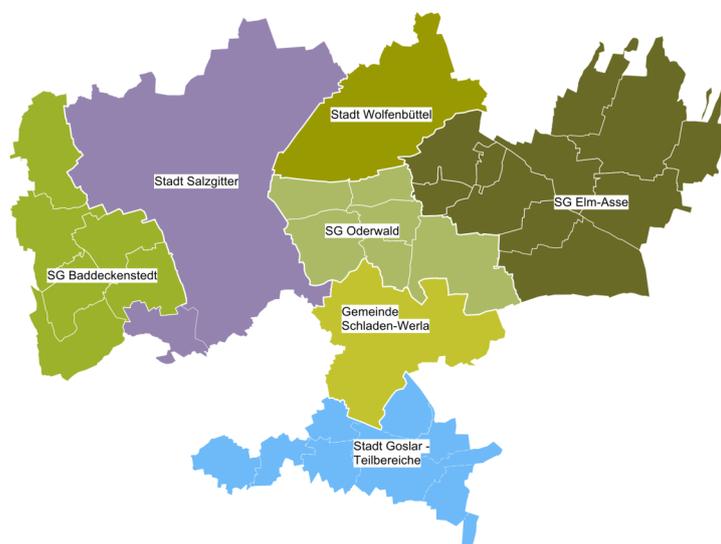
## Themen

Anerkennung als LEADER-Region	Seite 1
LEADER & Akteure	Seite 2
LEADER-Projekte	Seite 3-6
LEADER- Gemeinschaftsbaum	Seite 7
Projektaufruf & Kontakt	Seite 8

## Anerkennung als LEADER-Region Nördliches Harzvorland in der Förderperiode 2023-2027

Die Region Nördliches Harzvorland wird im Rahmen des von der EU geförderten LEADER-Programms für die Förderperiode 2023–2027 unterstützt. Damit stehen der Region, bestehend aus den Partnern Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse, Oderwald, der Gemeinde Schladen-Werla und den Städten Goslar, Salzgitter und Wolfenbüttel (jeweils Teilbereiche), 3,65 Mio. Euro für Projekte und Prozesse zur Gestaltung der Zukunft in der Region zur Verfügung.

LEADER bedeutet so viel wie „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und verfolgt das Ziel, Menschen zu befähigen, ihre Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Finanziert wird LEADER durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Die Partnerkommunen des Nördliche Harzvorland arbeiteten bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich bei der Entwicklung des ländlichen Raumes zusammen. Diese Kooperation wird nun mit LEADER fortgesetzt. Die Besonderheit: mit LEADER erhält die Region die Möglichkeit, das zur Verfügung gestellte Förderbudget eigenständig zu verwalten und selbst zu entscheiden, für welche Projekte die Mittel bereit gestellt werden.

Grundlage für die Bewerbung als LEADER-Region und Leitlinie für die gemeinsame Zusammenarbeit ist das Regionale Entwicklungskonzeptes (REK), welches mit zahlreichen Akteur\*innen der Region Ende 2021/ Anfang 2022 erarbeitet wurde. Die Handlungsfelder der Region, die im REK festgehalten wurden, zielen auf das Leitbild „Landschaft mit Perspektive“ ab und sind:

- Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse
- Nachhaltige Orts- und Innenentwicklung
- Natur-, Umwelt und Klimaschutz, Flächen- und Landesentwicklung, Landwirtschaft
- Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität
- Stadt-Umland-Beziehungen und Mobilität

Vorhaben, die eine LEADER-Förderung anstreben, müssen zu den im REK formulierten Inhalten der Handlungsfelder passen und den dort festgehaltenen Zielen und Fördervoraussetzungen entsprechen.

Eine Kurzfassung des REK befindet sich als Downloadmöglichkeit auf der Homepage der LEADER-Region unter [www.noerdliches-harzvorland.de](http://www.noerdliches-harzvorland.de)

LEADER-Anträge stellen können öffentliche und private Akteure wie die LAG Nördliches Harzvorland, von der LAG beauftragte Partner\*innen und Stellen, juristische Personen des öffentlichen Rechts, juristische Personen des privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften.

## Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Für welche Projekte die LEADER-Fördermittel ausgegeben werden, legt stellvertretend für die Bevölkerung das Entscheidungs- und Steuerungsgremium, die Lokale Aktionsgruppe (LAG), fest. Sie setzt sich aus Vertreter\*innen unterschiedlicher Bereiche zusammen: etwa aus Kommunen, Vereinen und Interessengruppen, zum Beispiel aus der Wirtschaft oder dem Kultur- und Sozialbereich. Die LAG wird unter anderem vom Amt für regionale Landesentwicklung beraten, welches als Bewilligungsbehörde für die Fördergelder fungiert.



LAG Nördliches Harzvorland (Stand: Januar 2023)

Als Vorsitz der LAG wurden Herr Andreas Memmert (Gemeinde Schladen Werla) sowie stellvertretend Herr Marc Lohmann (Samtgemeinde Oderwald) von der LAG gewählt.

Das LEADER-Regionalmanagement unterstützt die LAG und wird durch die Sweco GmbH aus Hannover gestellt. Sie begleitet die LAG bei der Koordinierung des LEADER-Prozesses, hilft AntragstellerInnen auf dem Weg zur Förderung und ist Ansprechpartner für Fragen rund um LEADER (Kontakt Daten siehe S.8).

Zukünftig wird die LAG in der Förderperiode 2023-2027 zweimal jährlich tagen, um die Beschlüsse zur LEADER-Förderung zu fassen. Einen Überblick zu den beschlossenen LEADER-Projekten aus dem Jahr 2023 finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

### Ausweitung „Kontaktstelle Oderwald Sozial“

Projektort:	Oderwald und Schladen-Werla
Projektträger:	SG Oderwald
Fördersumme:	rd. 99.000 €
Handlungsfeld:	Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse

Die Kontaktstelle Oderwald Sozial ist seit fünf Jahren Ansprechpartnerin für die Menschen in der Samtgemeinde Oderwald in allen sozialen Fragen: Egal aus welchem Dorf, in welchem Alter und welche Unterstützung benötigt wird, bei der Kontaktstelle treffen die Bürger\*innen auf ein offenes Ohr. Neben ihren zahlreichen und vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten vernetzt und unterstützt die Kontaktstelle die

vielen ehrenamtlichen Angebote in der Samtgemeinde. Eine sehr gute und erfolgreiche Einrichtung – die nun mit Hilfe der LEADER-Förderung auch auf die Gemeinde Schladen-Werla ausgeweitet wird. Denn auch das ist ein Ziel von LEADER: bestehende, gute Ideen in der Region weitertragen und über Gemeindegrenzen hinweg die Zusammenarbeit fördern.

### Geopark-Landmarke Bismarckturm Asse

Projektort:	Elm-Asse
Projektträger:	UNESCO Global Geopark Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen
Fördersumme:	rd. 12.000 €
Handlungsfeld:	Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität

Der UNESCO Global Geopark Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen entwickelt für die Region ein Netz aus Landmarken, die markante Punkte in der Landschaft markieren. Jede Landmarke wiederum behandelt Sehenswürdigkeiten im Bereich der Geologie, Natur, Kultur und Geschichte der Region. Auf Ein- und Mehrtagestouren kön-

nen die sogenannten Geopunkte, die sich um die Landmarke herum befinden, erkundet werden. Infotafeln und Flyer runden das Angebot für Interessierte ab. LEADER unterstützt das Projekt am Standort Bismarckturm Asse, womit ein weiteres vernetzendes Element zwischen den Kommunen des Geoparks entsteht.

## Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

### Geschichtencomic Till Eulenspiegel

Projektort: Elm-Asse  
 Fördersumme: rd. 12.000 €  
 Handlungsfeld: Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität

Till Eulenspiegels Popularität ist europaweit, er hält der europäischen Gesellschaft den Spiegel vor. Zu den Orten seiner Erzählung zählt auch das Nördliche Harzvorland. Das Ziel des Projektes ist es, die Geschichten von Till Eulenspiegel in einen modernen Kontext zu überführen. Anhand

eines Comics sollen die alten Geschichten lebendig gemacht werden und ein geeignetes Medium für Bildungseinrichtungen darstellen. Das Projekt soll außerdem zum Besuch des Eulenspiegel-Museums in Schöppenstedt in der Samtgemeinde Elm-Asse anregen.

### Naturpark-Magazin Elm-Lappwald

Projektort: Naturpark Elm-Lappwald einschließlich Höhenzug Asse und Stadt Wolfenbüttel  
 Projektträger: Naturpark Elm-Lappwald  
 Fördersumme: rd. 80.000 €  
 Handlungsfeld: Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität

Kooperationsprojekt mit den LEADER-Regionen Grünes Band im LK Helmstedt und Elm-Schunter

Für das Gebiet des Naturparks und den Raum bis einschließlich des Höhenzugs Asse und der Stadt Wolfenbüttel soll die Schönheit und Einzigartigkeit der Region mithilfe eines Naturpark-Magazins präsentiert werden, auch um den Naturpark als Marke bekannt zu machen. Das Magazin wird von besonderen Erlebnissen in der Region berichten und durch faszinierende Landschaften reisen. Es wird exklusive

Tipps für versteckte Highlights und schöne Routen geben und somit ein wertvoller Begleiter für Besucher\*innen und Bewohner\*innen der Region sein. Mit diesem Projekt möchte der Naturpark auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten und das Bewusstsein für den Schutz und Erhalt der Natur fördern.

## Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

### Ostfalen Land Akademie

Projektort: Nördliches Harzvorland  
 Fördersumme: rd. 14.000 €  
 Handlungsfeld: Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität

Die „Ostfalen Land Akademie“ fördert die Begegnung mit Orten, Themen und Menschen im Themenfeld Kulturlandschaft und Kulturgeschichte sowie den Gedankenaustausch in gegenseitiger Wertschätzung, fördert die Identität mit dem regionalen Umfeld, die Entwicklung von Veranstal-

tungen zur Stärkung eines Veranstaltungsortes sowie die Hebung der Fläche als Kulturlandschaft und als Erlebnislandschaft. LEADER fördert dazu eine Personalstelle, den Aufbau eines Veranstaltungskalenders und die Fortentwicklung des Magazins „Inspiration Ostfalen“.

### Markt- und Machbarkeitsuntersuchung „Touristische Leuchttürme“

Projektort: Verbandsgebiet Tourismusverband Nördliches Harzvorland e.V.  
 Projektträger: Tourismusverband Nördliches Harzvorland e.V.  
 Fördersumme: rd. 47.000 €  
 Handlungsfeld: Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität

Kooperationsprojekt mit den LEADER-Regionen Elm-Schunter und Westharz

Allein die landschaftliche Ausprägung mit Hügel-land, Seen und dörflichen Ortskernen macht die Region Nördliches Harzvorland vielerorts zu einem attraktiven Wohngebiet mit hohem Erholungswert. Es fehlen jedoch eines oder mehrere touristische Leuchtturmprojekte, welche als zentrale Höhepunkte alleinig Besucher\*innen auch von weiter

weg in die Region ziehen. Für den Weg dahin ist noch keine klare Konzeption für die Region vorhanden und die Ideen und Gedanken sind vielfältig. Diese gilt es im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in Rahmen eines partizipativen Prozesses in eine gemeinsame Strategie zu formen. LEADER unterstützt diese Untersuchung!

## Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

### Begegnungsraum für alle Generationen und Vereine in Hahndorf

Projektort:	Goslar, Hahndorf
Projektträger:	SV Hahndorf
Fördersumme:	150.000 €
Handlungsfeld:	Demographische Entwicklung

Das Projekt Begegnungsraum Hahndorf hat das Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle Bewohner\*innen und Vereine des Ortes treffen und austauschen können. Der Raum soll für alle geöffnet sein und ein breites Angebot z.B. an Getränken, Spielen wie Fußball, Kicker und Dart bieten. Zudem soll er für Besprechungen jeglicher Art, Kinder- und Schulabschlussfeiern sowie Spieleabende und Bastelnachmittage für Jugend-

liche genutzt werden können. Der Begegnungsraum soll auch als dauerhafte Nutzungs- und Ausweichmöglichkeit zur Verfügung stehen, wenn die anliegende Mehrzweckhalle belegt ist. Vereine können den Raum unabhängig nutzen, um Meetings, Vorstands- und Jugendarbeit sowie Gemeinschaftsprojekte mit anderen Vereinen zu organisieren und so das Dorfgemeinschafts- und Vereinsleben ausbauen.

### Machbarkeitsstudie „Aufwertung Marktplatz Vienenburg“

Projektort:	Goslar, Vienenburg
Projektträger:	Stadt Goslar
Fördersumme:	28.500 €
Handlungsfeld:	Nachhaltige Orts- und Innenentwicklung

Im Rahmen des Projekts soll das Potential des Marktplatzes Vienenburg in Goslar analysiert werden, um ihm neues Leben einzuhauchen. Das Ziel ist es, Ideen und Vorschläge zu entwickeln, um den Marktplatz als zentralen Treffpunkt und Ort für Freizeitaktivitäten sowie das soziale Miteinander attraktiver zu gestalten. Das Projekt wird eine umfassende Machbarkeitsstudie durchführen, an der

interne und externe Akteur\*innen teilnehmen. Es sind zwei Workshops mit Bürger\*innen, Vereinen und Initiativen geplant, um deren Ideen und Anregungen in die Studie einfließen zu lassen. Ziel ist es, den Marktplatz als wirtschaftlichen und kulturellen Motor der Region zu stärken und somit die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

## LEADER- Gemeinschaftsbaum



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 18. November 2023 eine ganz besondere Baumpflanzaktion in 36 verschiedenen Orten im Landkreis Wolfenbüttel statt: Ehrenamtliche und engagierte Dorfbewohnerinnen und -bewohner trafen sich, um zusammen einen LEADER-Gemeinschaftsbaum zu pflanzen.

Die LEADER-Region Nördliches Harzvorland, die LEADER-Region Elm-Schunter, sowie die Stiftung Zukunftsfonds Asse im Landkreis Wolfenbüttel haben anlässlich der LEADER-Anerkennung zu der Aktion eingeladen. Ziel war das Kennenlernen und Zusammenwachsen der Regionen.



Vereine, Initiativen und Ortsgruppen trafen sich am Samstagvormittag in ihren Orten zusammen, um einen Amberbaum zu pflanzen. Anschließend kamen rund 50 Teilnehmende der Aktion zum gemeinsamen Ausklang in die Eulenspiegelhalle in Schöppenstedt zusammen, um zu feiern und sich zu vernetzen. Für Unterhaltung sorgte der Poetry Slammer Tobias Kunze, der mit seiner Poesie die Menge begeisterte. Außerdem versorgte der Pflanzenarzt René Wadas das Publikum mit erstaunlichem Wissen aus der Natur und informierte über den Ursprung des Amberbaumes.



“Die gemeinsame Baumpflanzaktion ist ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen in unseren ländlichen Regionen”, sagte Sven Volkers von der Stiftung Zukunftsfonds Asse “Dabei trägt der Amberbaum mit seiner auffälligen roten Herbstfärbung den LEADER-Gedanken in die Orte. Mithilfe eines Schildes an jedem Baum kann sich vor Ort informiert werden und auf eine Online-Übersichtskarte ([www.elm-schunter.de/leader-baum](http://www.elm-schunter.de/leader-baum)) aller Bäume zugegriffen werden.”

Die Baumpflanzaktion soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Denn schon jetzt gibt es Anmeldungen für 17 weitere LEADER-Bäume aus den Ortsgemeinschaften. Das Regionalmanagement der LEADER-Regionen Nördliches Harzvorland freuen sich über weitere Anmeldungen aus den Dorfgemeinschaften.



Fotos: Bereitgestellt von den Baumpflanzenden



## Projektaufruf

Haben auch Sie eine Idee für ein Projekt und möchten sich für LEADER-Mittel bewerben? Dann kontaktieren Sie das Regionalmanagement. Wichtige Informationen zum Projekt sind: „Was soll wo und warum für wieviel Geld getan werden?“ Ihr Projekt sollte zu den folgenden Themen passen :

- Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse
- Nachhaltige Orts- und Innenentwicklung
- Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Flächen- und Landentwicklung, Landwirtschaft
- Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität
- Stadt-Umland-Beziehungen und Mobilität

Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe des Nördlichen Harzvorlandes über die Förderung der eingereichten Projekte.

**Die LEADER-Region  
wünscht Ihnen eine  
schöne Weihnachtszeit!**



### Herausgeber:

Gemeinde Schladen-Werla für die sieben LEADER-Partnerkommunen Nördliches Harzvorland

### Redaktion und Bildnachweis (falls nicht anders angegeben)

Sweco GmbH

**Nähere Informationen zum LEADER-Prozess finden Sie unter**

**[www.noerdliches-harzvorland.de](http://www.noerdliches-harzvorland.de)**



## Kontakt

### Regionalmanagement Sweco GmbH

Elena Rautland  
Tel.: 0511 / 3407 - 277  
[elena.rautland@sweco-gmbh.de](mailto:elena.rautland@sweco-gmbh.de)

Anne Kautz  
Tel.: 0511 / 3407 - 166  
[anne.kautz@sweco-gmbh.de](mailto:anne.kautz@sweco-gmbh.de)



Karl-Wiechert-Allee 1B  
30625 Hannover

### Geschäftsstelle Gemeinde Schladen-Werla

Andreas Memmert (LAG-Vorsitz)  
Tel.: 05335 / 801-51  
[andreas.memmert@schladen.de](mailto:andreas.memmert@schladen.de)